



### 3. Liga: Gut gekämpft, trotzdem verloren

FC EDO Simme – FC Allmendingen 1:3

Nach dem verpatzten Rückrundenstart gegen Frutigen, sollte vergangenen Samstag im ersten Heimspiel gegen den Zweitplatzierten Allmendingen eine Reaktion folgen. Bei bestem Wetter schritten die beiden Mannschaften auf den Kunstrasen in der Au, da der Hauptplatz noch nicht benutzt werden kann.

Noch keine Minute gespielt, durften die Gäste bereits ein wiederholtes Mal anspielen. Doch was ist passiert? Anspiel Allmendingen, Druck auf die Abwehr, Fehler der Abwehr, Mema auf Röthlisberger: 1:0 für EDO. Der perfekte Start für die Gastgeber, wusste man doch, dass es gegen die technisch extrem starken Thuner eine schwierige Angelegenheit sein würde. Genau so kam es dann auch: EDO versuchte die Räume so eng wie möglich zu machen, Allmendingen machte das Spiel und kam so zu immer besseren Chancen. Als nach circa 25 Minuten ein Ball im Strafraum unglücklich an die Hand von Mani prallte, zeigte der Unparteiische zurecht auf den Elfmeterpunkt. Ein Thuner Angreifer lief an - und scheiterte am glänzend parierenden Reinhard, der für den abwesenden Dänzer das Tor hütete; dies mit Bravour, wie man sehen konnte. Weil Allmendingen seine Chancen liegen liess und EDO nur mit Weitschüssen den Erfolg zu suchen vermochte, blieb es bis zur Pause beim 1:0 für EDO.

Nach der Halbzeit spielte EDO weiter munter mit, auch wenn in der vordersten Zone weiterhin die Durchschlagskraft fehlte und keine nennenswerten Chancen herausgespielt werden konnten. Dennoch kamen die Gastgeber fast zum 2:0: Ein Schuss von Blank rutschte dem gegnerischen Torhüter durch die Finger, allerdings nicht ins Tor, sondern nur an die Latte. Kurze Zeit später wurde der Druck von den Gästen doch zu gross und nach einem Gewühl im Strafraum war der Ausgleich Tatsache. EDO wollte aber unbedingt punkten in dieser Partie und gab deshalb noch nichts verloren. Leider wurde dieses Unterfangen rund 10 Minuten vor Schluss durch viel Pech in die falschen Bahnen geleitet: Eine Flanke der Thuner wurde von Verteidiger Gerber so unglücklich abgelenkt, dass der Ball in der rechten oberen Torecke einschlug. Kurz vor Schuss machten die Gäste dann mit einem direkt versenkten Freistoss zum 1:3 alles klar.

Wer das Spiel gesehen hat, würde wohl nicht von einem unverdienten Sieg der Thuner sprechen. Allerdings hätte EDO aufgrund der kämpferischen Leistung und dem parierten Elfmeter, der zudem noch sehr unglücklich zustande kam, einen Punkt verdient gehabt. Der Auftritt macht aber Mut für die weiteren Spiele. Das nächste findet bereits kommenden Samstag statt: Um 16:30 Uhr wird wiederum in der Au angepfiffen. Gegner ist der FC Hünibach. Vielen Dank an die Zuschauer, die mit uns mitgefiebert haben. Bis nächsten Samstag, wenn es wieder heisst: HOPP EDO!

#### Es spielten:

FC EDO Simme: Reinhard, Luginbühl, Mani, Jungen, Wüthrich, Brügger, Krauer, Röthlisberger, Blum, Blank, Mema

Ersatz: Kropf, Wittwer, Gerber, Küpfer, Awad

#### Tore:

1:0 Röthlisberger 1. Min.; 1:1 58. Min.; 1:2 79. Min.  
Eigentor Gerber; 1:3 89. Min.

Text: M. Blank